



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Einladung

Termin: Dienstag, 25. September 2018

Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Faktencheck Baumartenwahl“ (Kurs Nr. 14418)

Die Baumartenwahl ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die zukünftige Waldbewirtschaftung, die mit geänderten klimatischen Bedingungen zurecht kommen muss. Was können unsere heimischen Baumarten und wo sind ihre waldbaulichen und ertragskundlichen Grenzen? Welche fremdländischen Alternativbaumarten gibt es, wo liegen Chancen und Risiken?

Programm:

- 9.00 bis 9.15 Uhr **Begrüßung und Einstieg ins Thema**
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
- 09.15 bis 10.15 Uhr **Das Gute liegt so nah – heimische Baumarten in klimatisch stürmischen Zeiten: Was können sie, was brauchen sie, was bringen sie?**
HR Dipl.-Ing. Christoph Jasser, Landesforstdirektion Oberösterreich, Linz
- 10.15 bis 10.30 Uhr: **Pause**
- 10.30 bis 11.15 Uhr **Wie anpassungsfähig sind unsere Baumarten im Hinblick auf sich ändernde Umweltbedingungen?**
Univ.Prof. DDr. Thomas Geburek, Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldgenetik, Wien
- 11.15 bis 12.00 Uhr **Fremdländische Baumarten – der Rettungsanker in Zeiten des Klimawandels? Risiko oder Chance?**
Ing. Martin Exenberger, Ernsthof Forstverwaltungsgesellschaft mbH, Maria Langegg / Niederösterreich



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

- 12.00 bis 12.30 Uhr **Strukturelles waldbauliches Arbeiten mindert unliebsame Überraschungen**
Dipl.-Ing. Josef Krogger, Landwirtschaftskammer Steiermark, Referat für Waldbau
- 12.15 bis 13.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 bis 16.45 Uhr **Planung und praktische Durchführung einer klimafitten Waldbewirtschaftung in ausgewählten Beständen des Forstguts Pichl**
Fremdländische Baumarten – Besichtigung von Versuchsflächen
Diskussion
Referententeam

Kosten

- Seminarbeitrag *: € 80,00 (gefördert)
€ 150,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30 (inkl. Getränke)

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.